



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

3. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute sage Ich euch, es ist einfacher zu sagen: ich glaube nicht an das Wirken des Himmels hier und an diese Botschaften, als zu sagen: ich glaube. Ich spreche von der allgemeinen Öffentlichkeit – besonders von jenen, die als erste dieses Werk kennen gelernt haben. Jene, die nicht glauben, brauchen dies oft nicht zu begründen, wogegen jene, die glauben, oft gebeten werden, ihre Behauptung zu belegen oder zu beweisen.

Vertraut immer auf den Heiligen Geist, der euch hilft, die Wahrheit zu sagen, wenn ihr über diese Botschaften befragt werdet. Es ist leichter zu vertrauen als in einem Mangel an Friede und Misstrauen zu leben.

Wer vertraut, lebt im Willen Meines Vaters. Der, der vertraut, wartet auf die Gnade der Göttlichen Vorsehung. Er wartet ruhig und im Frieden auf das Wirken der fürsorgenden Gnade. Er lebt in der Hoffnung. Er hat keine Angst. Er hat die Wahrheit.“

4. Juni 2010

Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute bitte Ich euch, befreit eure Herzen von allen weltlichen Sorgen, Problemen, Nichtvergebenkönnen und aller Schuld. Bittet Meine Mutter, euer Herz mit Gnade zu erfüllen, denn viele Gnaden warten auf euch. Die wichtigste Gnade ist der Wunsch, in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu leben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um euch mitzuteilen, dass das Austreten des Öls an den Küsten eures Landes eine signifikante (bemerkenswerte) Bedeutung hat. Das Wasser scheint unwiderruflich verunreinigt. Unschuldige schauen zu, wie ihre Lebens- und Existenzgrundlagen dahinschwanden.

So ist es im Herzen eures Landes, das durch die Sünde verschmutzt ist. Die Sünde der Abtreibung greift nach unschuldigem Leben im Mutterleib. Würdige Führer sind im Mutterleib getötet worden und weitere werden auf diese Weise geopfert. Euer Land hat seine Unabhängigkeit durch eine Finanzkrise, die hätte vermieden werden können, hingeopfert. Indessen wurde die Nation durch unreine Herzen vom Kurs abgebracht.

Durch die Verunreinigung des Golfes von Mexiko wird die Wirtschaft eures Landes weiter geschwächt. Was eurem Land von Gott als rein und makellos gegeben wurde, wird jetzt durch Irrtum schwer in Gefahr gebracht. Was in eurem Land „mit Gott“ gegründet wurde, wird jetzt durch die Entscheidungen von Menschen gegen die Heilige Liebe in Gefahr gebracht.

Eure Nation wird keinen Erfolg haben und zu keinem Wohlstand kommen bei den Versuchen, sich vom Einfluss Gottes zu befreien; stattdessen wird Gott weiterhin diese einstmals große Nation schwächen.¹ Sie wurde als Oase für religiöse Freiheit gegründet, ist aber zu einer Oase der Sünde geworden.

Der gläubige Rest, der in der Wahrheit lebt, muss in Gebet und Opfer ausharren. Ich möchte retten, nicht zerstören. Ich möchte euer Wohlergehen, nicht euren Untergang. Mache diese Botschaft bekannt.“

7. Juni 2010 - Montagsandacht

– Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

*Hinweis: Wir ziehen gerade in das neue Gebäude des Werkes um.

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, es ist gewiss, dass wir im Laufe der Zeit viele Dinge im Werk und in

¹ Die USA lassen wegen der hohen Staatsschulden die Zahlungen für Arbeitslose auslaufen. Ab Mo. 5. Juli 2010 bekommen 1,3 Millionen Arbeitslose keine staatliche Unterstützung. Dadurch wird die Kaufkraft verringert, die Wirtschaft weiter geschädigt.

der Welt insgesamt beginnen und beenden. Wir sind gemeinsam durch viele Türen gegangen und ihr wart bei vielen, die wir durchschritten haben, sehr unsicher. Aber heute, Meine Brüder und Schwestern, sage Ich euch und nehmt es mit Gewissheit an, dass ihr das Alte ablegt und das Neue anlegt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

8. Juni 2010

Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, danke, dass ihr all die mit diesem Werk verbundenen Missverständnisse und Verfolgungen tapfer ertragt. Ich unterstütze euch mit Meinem Herzen der Liebe und Barmherzigkeit. Betet, dass ihr Mir weiterhin so dienen könnt, damit Ich viele Seelen dazu bringen kann, den Weg der persönlichen Heiligkeit durch Heilige Liebe einzuschlagen.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Juni 2010

Mittwochsandacht – Verbreitung der Botschaften der Hl. Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen

Jesus und die Gottesmutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, heute öffnet der Himmel die Türen für alle Völker und alle Nationen weit, damit sie durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe in den Göttlichen Willen eintreten. Alle, die im Namen der Heiligen Liebe kommen, sind willkommen.

Wir geben euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

9. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung

AN ALLE PRIESTER

Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, während das Jahr des Priesters dem Ende zugeht, komme ich, um allen Priestern einen entscheidenden Ratschlag zu geben:

Meine Brüder, seid einfach und heilig. Gebt keinen Teil eurer Pflicht zur Wahrheit auf. Seid liebende Hirten – und urteilt nicht voreilig über das Wirken des Heiligen Geistes in eurer Herde, sondern seid immer bereit, sorgfältig zu erwägen und zuzuhören. Ermutigt zum Gebet und zur häufigen Beichte. Ermutigt zur Anbetung. All dies führt zur Einheit.

Wo Uneinigkeit ist, ist Satan. Lasst die Anstrengungen Satans, Seelen von ihrem Heil wegzureißen, nicht unbeachtet, denn jede Seele ist verwundbar.

Ermutigt zur Heiligen Liebe, denn Heilige Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes und die Waage, mit der jede Seele gemessen wird.“

Vertraut auf den fürsorgenden Willen Gottes und lasst nicht zu, dass Sorgen oder Geldgier euer Herz verzehren.

Wenn ihr meinen Anweisungen von heute folgt, dann werdet ihr das Wirken der Gnade Gottes in eurem Leben erfahren. Ich segne euch.“

12. Juni 2010

Triduum der Vereinten Herzen 11./12./13. Juni 2010 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme noch einmal um des Wohles aller willen, welches die persönliche Heiligkeit und das Heil ist. Erkennt, dass die schlimmste Katastrophe dieses Landes und der Welt die geistige Gleichgültigkeit ist.

Diese Krankheit hat zu jeder Art von Ausschweifung geführt. Der freie Wille ist in vielen Fällen zum eigenen Gott geworden. Die Einheit durch Heilige Liebe entzieht sich dieser Generation, die sich für Uneinigkeit und moralischen Zerfall entschieden hat.

Ich bin gekommen, um euch Licht in der Dunkelheit anzubieten – Freude inmitten von Sorgen – Wahrheit, um euch an dem Hindernis der Lüge vorbeizuführen. Ihr werdet außerhalb der Heiligen Liebe keinen Frieden finden. Heilige Liebe ist die Hoffnung dieser Generation.

In der Welt erlebt ihr eine katastrophale Verunreinigung des Golfes von Mexiko. Die Auswirkungen sind und werden tief greifend sein. Noch verheerender sind die Auswirkungen der Missachtung der Gesetze Gottes. Die Verunreinigung im Golf hat Auswirkungen auf das Leben vieler, auf die Industrie und die Umwelt. Aber, Meine Brüder und Schwestern, die Verunreinigung in den Herzen hat eine noch weitere reichende Auswirkung. Die Missachtung der Gebote Gottes hat zur Abtreibung geführt, die nicht nur wilde Tiere, sondern menschliches Leben fordert, die nicht nur Küsten und die Fischerei zerstört, sondern den Verlauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert durch genommenes Leben, ausgelöschte Berufungen und getötete Führer, die nie zur Bekanntheit gelangen. Bitte versteht, dass die Gottlosigkeit einen Tribut fordert. Gottlose Gesetze fordern die Gerechtigkeit Gottes heraus! Ich komme nicht, um zu drohen, sondern damit ihr mit den Augen der Wahrheit erkennt.

Je mehr die Menschheit sich schamlos dem Willen Gottes widersetzt, umso größer wird die Distanz zwischen der Schützenden Hand Meines Vaters und der ganzen Erde. Ihr könnt nicht so leben als würde Gott gar nicht existieren, ohne dass das Ewige Jetzt euch zu Seiner Abhängigkeit zurückruft durch Prüfungen, die der Menschheit ihre eigenen Schwächen bewusst machen.

Sucht nicht nach Ansehen in den Augen der Welt durch Macht, Reichtümer und Ruhm. Strebt nur danach, in Meinen Augen wichtig zu sein durch Demut, Einfachheit und durch Befolgen des Willens Gottes. Dann wird Meine Hand der Göttlichen Vorsehung auf euch ruhen, so wie auf diesem Werk.

Wenn ihr nicht mehr nach persönlicher Heiligkeit strebt, dann seid ihr ein neuer Schmerz – ein neues Schwert in Meinem Göttlichen Herzen, das Reine Liebe ist.

Meine lieben Brüder und Schwestern, ihr werdet nie erkennen, mit welcher Heftigkeit die Flamme Meines Herzens brennt und sich nach der Bekehrung jeder Seele sehnt. Betrachtet Meinen Ruf nach persönlicher Heiligkeit nicht oberflächlich oder gleichgültig. Seht in diesem Ruf eine brennende Liebe – Ewige Göttliche Liebe – eine Sehnsucht nach Versöhnung mit dem Herzen der Menschheit. Weist Meine Einladung nicht durch Eigenliebe zurück.

Durch euer „Ja“ zu Meinem Ruf nach Heiligkeit ist es Meinem Herzen möglich, alles Böse weg zu brennen und in den Herzen und in der Welt das Neue Jerusalem zu errichten. Erkennt, dass das Leben in Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick persönliche Heiligkeit ist. Die Erde wird Lösungen für ihre Probleme oder immer wieder neue Ratlosigkeit finden, je nachdem wie sie auf Meinen heutigen Ruf nach Heiligkeit antwortet.

Meine Brüder und Schwestern, blickt auf Mein Heiligstes Herz, das für jeden von euch mit Feuereifer schlägt. Die Flamme des Herzens Meiner Mutter ist eine Reinigende Flamme. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der WAHRHEIT und sie führt die Seele tief in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Meine Brüder und Schwestern, tröstet Mich in der Stunde der Not.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Juni 2010

Triduum der Vereinten Herzen 11. 12. 13. Juni - Sonntag 15.00 Uhr

Ich sehe viele Hunderte Engel kurz bevor Unsere Liebe Frau erscheint.

Die Gottesmutter kommt als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Lasst euch von Mir mit Meiner Freude erfüllen, denn ein neues Kapitel öffnet sich für dieses Werk. Ich nehme heute alle privaten Sorgen der Anwesenden in Mein Herz auf und Ich erhebe alle Anliegen zum Altar des Allerhöchsten.

Die volle Ehre für dieses Werk sowohl im Himmel als auch auf Erden steht bevor. Der Sieg krönt Mein Unbeflecktes Herz in Heiliger Liebe und Ich feiere mit all den Engeln und Heiligen und jeder Seele, die zu dieser auserwählten Stätte kommt.

Wenn ihr Mein Unbeflecktes Herz betrachtet, dann versteht bitte, dass das Schwert, das Mein Herz durchdringt, das Gefährden der Wahrheit ist, das die Seele zur Sünde verführt. Viele Verfolgungen kommen durch Lügen. Aber heute wird euch Mein Herz als das Gefäß der Wahrheit gezeigt, zu dem ihr euch in Heiliger Liebe wenden sollt.

Liebe kleine Kinder, alle vergangenen Augenblicke eures Lebens, alle Erinnerungen, Kreuze und Siege vereinten sich heute hier, da Ich euch hierher gerufen habe und eure Anwesenheit hier bestätige. Greift nach der Gnade dieses gegenwärtigen Augenblicks. Erlaubt es eurer Himmlischen Mutter, dass sie euch erfüllt und euch als ein heiliges Instrument gebraucht, um viele andere zu diesem gnadenreichen Ort, zu dieser Stätte von Zeichen und Wundern zu rufen. Ihr habt Mich nicht so sehr erwählt wie Ich euch erwählt habe, Botschafter der Wahrheit zu sein – Apostel der Heiligen Liebe.

Seid nicht entmutigt durch jene, die nicht glauben, sondern seid ermutigt durch die Vielen, die glauben. Ihre Engel sind heute hierher gekommen aus allen Teilen der Welt. Sie tragen viele Gnaden zurück zu ihren Herkunftsorten, sie tragen vor allem den Mut, in der Wahrheit zu leben.

Liebe Kinder, im Himmel gibt es keine Klassifizierungen oder Benennungen, die den einen vom anderen trennen, sondern es sind alle eins in Heiliger Liebe. So wie es dort ist, Ich flehe euch an, so seid auch in der Welt vereint – indem jeder in Heiliger Liebe lebt. Dann hättet ihr auch keine Kriege oder Gewalt mehr. Ihr würdet kein Vergnügen mehr suchen in moralischem Verfall. Alle wären eins und würden Gott und dem Nächsten zur Freude leben, so wie Gott es für euch bestimmt hat.

Wie sehr sehne Ich Mich danach, diese Generation in Mein Unbeflecktes Herz hineinzuziehen – weg vom Einfluss des Bösen, das heute die Welt überflutet. Mein Herz ist die sichere Zuflucht – die Arche des gegenwärtigen Augenblicks. Ihr, Meine Kinder, müsst euch bereitwillig Meinem Ruf übergeben und Meinem Mutterherzen und Meinem Schutz vertrauen. Mein Herz ist die offene Tür zum Herzen Meines Sohnes. Wir haben gemeinsam für jeden von euch einen Platz bereitet.

Ich Sorge Mich um jene, die hierher kommen und sich dennoch weigern zu glauben. Mein Sohn macht sie verantwortlich dafür, dass sie die Gnade zurückweisen, besonders wenn sie nach allem, was der Himmel hier bietet, nicht in Heiliger Liebe leben.

Die Erfüllung der Evangeliumsbotschaft ist in der Heiligen Liebe beinhaltet. Heilige Liebe ist die Erfüllung der Botschaft des Evangeliums. Was habt ihr also zu zweifeln? Warum sucht ihr nach Fehlern, wo keine zu finden sind?

Liebe Kinder, der ganze Himmel feiert heute eure Anwesenheit hier. Seid mutig, Meine Kleinen, im Verbreiten Meiner Botschaften und der Botschaften Meines Sohnes, die an diesem Wochenende gegeben wurden. Ich gebe euch die Erlaubnis, dies zu tun.

Liebe Kinder, alle eure Anliegen sind in Meinem Herzen geborgen.

Ich gebe euch heute Meinen Segen der Heiligen Liebe.“

14. Juni 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, alle eure Bemühungen in Richtung Vervollkommnung in Heiliger Liebe sind Mir eine große Freude. Denkt daran, dass die Grundlage der persönlichen Heiligkeit Heilige Liebe und Heilige Demut ist. Je solider die Grundlage, umso tiefer die Heiligkeit.

Ich heiße jeden von euch in dieser neuen Heimstätte und in der Heimstätte Meines Herzens willkommen.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. Juni 2010

**Donnerstagsandacht – Gebet für die Bekehrung
aller Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle,
dass sie von der Wahrheit überzeugt werden und nach ihr leben**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, versammelt euch in Meinem Herzen, wo Ich euch Unterschlupf gebe und mit euch feiere und euch tröste. Ich möchte euch mit allem Guten speisen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Juni 2010

**Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft,
in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden,
dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, danke, dass ihr all die mit diesem Werk verbundenen Missverständnisse und Verfolgungen tapfer ertragt. Ich unterstütze euch mit Meinem Herzen der Liebe und Barmherzigkeit. Betet, dass ihr Mir weiterhin so dienen könnt, damit Ich viele Seelen dazu bewegen kann, den Weg der persönlichen Heiligkeit durch Heilige Liebe einzuschlagen. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Tochter, bitte teile es Meinen Kindern mit, dass ich am Fest Meiner Schmerzen bei Anbruch der Mitternacht auf dem Feld der Vereinten Herzen erscheinen werde.“

21. Juni 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus und die Gottesmutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Muttergottes sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass der Friede, den ihr auf diesem Grundstück und in diesen Gebäuden und Heiligtümern empfindet, der Friede des Herzens Meiner Mutter ist. Denn diese Gebetsstätte ist eine Himmlische Zuflucht, so wie das Herz Meiner Mutter eine Zuflucht der Heiligen Liebe ist.“

Heute Abend geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

23. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung (Bekehrung)

Der HI. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich komme heute wieder, um mit euch über die Bekehrung zu sprechen. Nur Gott kann die Gnade der Bekehrung anbieten. Wenn ihr betet und Opfer bringt für die Bekehrung einer Seele, dann öffnet sich diese Seele und wird die Bekehrung, die Gott ihr anbietet, annehmen. Sehr viele solcher Gnaden werden kurzerhand abgelehnt und hinterlassen die Seele in einem schlimmeren Zustand als sie vor dieser Gnadenanbietung war.

Ihr könnt sehen, dass dies sehr heftig in diesem Werk und auf diesem Grundstück geschieht. Immer wieder werden die hier und durch diese Botschaften angebotenen Gnaden durch eine skeptische Haltung und durch Vorurteile abgelehnt. Aber Gott bleibt bei einer solchen Zurückweisung nicht stehen. Er ist ein großzügiger, liebender und barmherziger Gott. Er lässt sich nicht durch die Kälte, mit der Seine Gnaden betrachtet werden, entmutigen. Er ist Heilige Kühnheit.

Die Tatsache, dass ich heute hier bin, ist ein Beweis dafür. Lasst euch daher niemals vom Gebet oder vom Opferbringen für die Bekehrung der Seelen abbringen.“

23. Juni 2010

Mittwochsandacht –

Verbreitung der Botschaften der HI. Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, habt in jedem gegenwärtigen Augenblick Hoffnung im Herzen, denn jeder von euch trägt ein besonderes Anliegen im Herzen, welches er nicht Meiner Göttlichen Liebe zu übergeben bereit ist. Gebt es jetzt Meiner Mutter und Sie wird es auf den Altar Meines Herzens legen. Dann betet voller Hoffnung, Meine Mutter betet mit euch.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Juni 2010

**Freitagsandacht – Für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch
angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich, um nach euren fortwährenden Bemühungen in persönlicher Heiligkeit in jedem gegenwärtigen Augenblick zu suchen. Durch eure Bemühungen kann das Böse überwunden werden und das Gute siegen.

Kommt tief in Meiner Mutter Herz, das Herz der Heiligen Liebe, so dass Ich euch tief in die Göttliche Liebe hineinführen kann – in Mein eigenes Herz. [Anmerkung: Das beinhaltet eine tiefe Hingabe und Liebe zu Maria und eine Nachahmung Ihrer Tugenden.]

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Juni 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um euch einzuladen zu verstehen, dass dieses Werk nicht von Meinungen, sondern von der Wahrheit geprägt ist.

Deshalb sind die Angriffe Satans immer in Unwahrheit gehüllt. Ihr seid in diesem Werk von vielen durch Eifersucht, Ärger und Habgier betrogen worden. Aber die Wahrheit der Heiligen Liebe wird von denen, die Böses im Schilde führen und geheime Pläne haben, nicht erschüttert werden.

Die Wahrheit wird sich nicht ändern trotz des oberflächlichen Urteilens mancher. Bleibt standhaft im Gebet, wozu Ich alle Völker und Nationen hier an dieser Meiner geliebten Stätte aufrufe.“



12. Juni 1995 an Maureen

Unsere Liebe Frau bittet, im Monat Juli alle Kommunionen für die lauwarmen Priester aufzuopfern.

MONATLICHE BOTSCHAFT AN ALLE NATIONEN

„Heute Abend komme Ich und bitte Meine Kinder, gläubig an der Lehre der Kirche über die Unfehlbarkeit des Papstes, die Reale Gegenwart Meines Sohnes in der Heiligsten Eucharistie und Meine eigene Rolle in der Kirche festzuhalten. Dies sind die Bereiche, die der Feind bevorzugt angreift. Lasst euch nicht täuschen und denkt nicht, ihr könntet euch aussuchen, welcher Lehre ihr glaubt.“

„Jesus bittet, dass ihr alle Kommunionen, die ihr im Monat des Kostbaren Blutes empfangt, für die lauwarmen Priester aufopfert, damit sie zum Glauben an die Reale Gegenwart Meines Sohnes im Sakrament des Altares zurückkehren.“ Dann sagt Unsere Liebe Frau: „Bitte die Leute, dass sie die Gegenstände, die sie von Mir geküsst haben wollen, hochhalten.“ Sie sagt: „Danke, Meine lieben kleinen Kinder, dass ihr in Glaube, Hoffnung und Liebe gekommen seid. Heute gebe Ich euch noch einmal Meinen Mütterlichen Segen. Ich wünsche, dass ihr diese Gegenstände, die Ich persönlich durch die Engel geküsst habe, dazu verwendet, Seelen zur Heiligen Liebe zu bringen.“

„Liebe Kinder, dieses Werk wird weitere Verfolgungen in der Zukunft erdulden, aber ihr werdet durch die Gnade Meines Herzens ausharren. Jesus wird in Seiner Majestät und Barmherzigkeit noch andere Gnaden hinzufügen, um Seelen zur Heiligen Liebe zu bringen. Wenn die große Gewissenserleuchtung kommen wird, werden die Seelen auch erkennen, dass die Heilige Liebe Weg, Heil und Zuflucht ist. Zu dieser Zeit werden viele zu Meiner Erscheinungsstätte kommen. Liebe Kinder, betet weiterhin mit dem Herzen, dass Meine Botschaften der Heiligen Liebe in der ganzen Welt verbreitet werden. Ich segne euch.“

29. Mai 2006 an Maureen

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es ist für Meine Priester, Bischöfe und sogar Kardinäle ziemlich einfach, lange Jahre ins Fegefeuer zu kommen. Sie haben in dieser Welt eine große Verantwortung übertragen bekommen, ihre Herde im Glauben zu führen. Manche sind nicht einmal mehr katholisch. Ihr Gewissen ist durch die Eigenliebe stumpf geworden. Sie glauben das, was am vorteilhaftesten für sie ist.

Ihr habt nach dem Zeitelement im Fegefeuer gefragt. Wie ihr wisst, gibt es im Himmel weder Zeit noch Raum. Dies ist jedoch im Himmel so. Im Fegefeuer und in der Hölle gibt es die Gebundenheit an die irdische Zeit. Eine Ewigkeit in der Hölle ist eine Ewigkeit. Im Fegefeuer sind es wirklich Hunderte von Jahren, wenn die Seelen sagen, dass sie dort Hunderte von Jahren verbringen. Die Seelen sind dort an die Zeit gebunden, bis sie befreit werden und in den Himmel kommen.

Nachfolgend einige der Sünden, für die Priester, Bischöfe und Kardinäle (ja sogar manche Päpste) im Fegefeuer leiden müssen:

Unterlassungssünden:

- Wenn sie ihre Herde nicht zur Anbetung, zum Rosenkranz und zur Andacht zu den Heiligen ermutigt haben.
- wenn sie nicht gegen die Sünde, besonders gegen die Sünde der Abtreibung gepredigt haben. Es ist ihre Aufgabe, die Dunkelheit aufzudecken.
- Wenn sie die Existenz und Aktivität Satans nicht berücksichtigt haben – manche glauben nicht einmal an ihn.
- Wenn sie das Bußsakrament nicht gefördert und nicht die notwendigen Stunden dafür aufgewendet haben.
- Wenn sie nicht über die Sakrilegien gepredigt haben, die gegen die Heiligste Eucharistie begangen werden.
- Wenn sie gegen berichtete Erscheinungsstätten gepredigt und gehandelt haben, obwohl diese noch nicht untersucht wurden, aber viele Früchte tragen. In manchen Fällen machen sie sich selbst zum Widersacher gegen den Himmel.
- Wenn sie keine priesterliche Kleidung in der Öffentlichkeit tragen. Sie sind nicht dazu berufen, sich der allgemeinen Bevölkerung anzugleichen, sondern sie sollen erkennbar sein, damit die Sünder sie aufsuchen können.

Eine große Unterlassungssünde in der Kirche ist in diesen Tagen **das Versagen, mit Pädophilie angemessen umzugehen**. Dies ist eine schwere Sünde. Die Täter sollten von ihren priesterlichen Pflichten entbunden werden, ohne Rücksicht auf ihre Stellung in der Kirche. Diese Wahrheit zu leugnen ist so schwer wie die Sünde der Pädophilie selbst.

Bis jetzt habe Ich hauptsächlich über die Unterlassungssünden gesprochen. Es gibt noch andere Art und Weisen, in denen Menschen in ihrer religiösen Berufung versagen.

Sie richten ihren Blick auf soziale Gerechtigkeit anstatt auf persönliche Heiligkeit. Die persönliche Heiligkeit muss an erster Stelle stehen. Die soziale Gerechtigkeit ist eine Frucht der persönlichen Heiligkeit. Manche predigen oft über soziale Gerechtigkeit, aber nie über die Tugenden, über Heiligkeit, Gebet oder die Sakramente.

Jene, die in der Kirche Autorität haben, sollten wie der Gute Hirte führen – nicht als einer, der kontrolliert – sondern als einer, der liebt. In jedem gegenwärtigen Augenblick gehen Seelen verloren aufgrund der Sünden, die Ich hier genannt habe. Jene, die nicht verloren gehen, verbringen viele Jahre im Fegefeuer. Viele, viele verlängern ihr Fegefeuer um Hunderte von Jahren, weil sie ihre Pflichten nicht ernst genommen und dadurch eine Vielzahl irregeführt haben.

Ich weiß, du fürchtest dich davor, dies bekannt zu machen. Du fürchtest dich vor der Rüge genau jener, wegen derer Ich gekommen bin, um sie zurechtzuweisen. Aber du darfst dich nicht zurückhalten. Dies würde Mir sehr missfallen und vielen Seelen würde es das Heil kosten. Jeder braucht in Demut konstruktive Kritik. Diese Botschaft ist für jene, die dadurch viel gewinnen können. Wenn sie sie ablehnen, dann ist es deshalb, weil sie sich in diesen Worten erkennen. Ich gebe dir heilige Kühnheit, um dies öffentlich zu verkünden.“

11. April 2010 an Maureen - Vorbild Ninive Botschaft am Barmherzigkeitssonntag 2010

Jesus: „... Ändert euer Herz und euer Leben durch Heilige Liebe. Dies ist Mein Ruf an euch.

Ich breite Meine Hand der Barmherzigkeit aus über das Herz der Welt durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. In den Tagen von Ninive haben die Menschen bereut und sich in Sack und Asche (Bußgewänder) gehüllt, als sie die Botschaft Gottes durch Jonah hörten. Gott hat nicht Seinen Arm der Gerechtigkeit fallen lassen, als Er die Reue der Menschen sah. **Ich sage euch, ihr müsst bald und in Aufrichtigkeit die Heilige Liebe als Bußgewand anziehen.** Auf diese Weise könnt ihr den Zorn Gottes zurückhalten. Ich spreche durch diese Botschaften zur Welt – nicht nur zu Katholiken und nicht nur zu Christen. **Das Herz der Welt muss mit Gott versöhnt werden durch das Leben der Gebote der Liebe.** Könige, Herrscher, politische und religiöse Führer müssen reagieren, wie der König in den Tagen Jonahs. Zieht das Bußgewand der Heiligen Liebe an.“ (Jonah 3, 1-10).

Der König in den Tagen Jonahs hat keine Zeit vergeudet, die Botschaft Jonahs in sein Herz aufzunehmen. Er hat auf die Warnungen unverzüglich reagiert. Heute bitte Ich alle Menschen – alle Nationen, alle Führer – vergeudet keine kostbare Zeit durch Anzweifeln der Botschaft oder durch Infragestellen der Botschafterin, sondern antwortet lieber, indem ihr die Heilige Liebe lebt. Jedes Herz, das mit seinem Schöpfer versöhnt ist, verzögert und mildert den Zorn des Gerichtes.“

AKTION NINIVE

Die Aktion Ninive greift den Aufruf des Heiligen Vaters vom 19. März 2010 an die Katholiken Irlands zur Anbetung, zum Fasten und Beichten für die Dauer von einem Jahr zur Erneuerung der Kirche auf.

In diesem Brief empfiehlt der Pontifex den irischen Katholiken, wegen der Missbrauchsfälle für ein Jahr die **Freitagsopfer für die Heiligung und Stärkung der Kirche aufzuopfern**, häufiger die verwandelnde Kraft des Sakraments der Versöhnung, der **heiligen Beichte**, zu nutzen und besonders die **eucharistische Anbetung** zu pflegen.

Karl Kardinal Lehmann sagte gegenüber der KNA (Katholische Nachrichtenagentur) am 13. April 2010, wenn der Papst als Oberhirte der ganzen Kirche etwas erkläre, dann spreche er immer zu allen. Das Nötigste habe er in dem Brief an die Kirche in Irland gesagt und „Was sollte er uns in Deutschland anderes sagen?“ – Somit gilt der Brief an die Iren für alle betroffenen Länder.

Warum die Aktion Ninive?

Einzelne Kirchenmitglieder haben schwer gesündigt. Zurecht gibt es Entsetzen über die Verfehlungen gegen Gottes Gebote gerade von Gott geweihten Personen. Auch andere Mitglieder der Kirche haben gesündigt, zum Beispiel durch zu wenig Gottes- und Menschenliebe, durch Unterlassen von Gebet und Fasten für ihre Hirten, durch mangelndes Bekenntnis ihres Glaubens, durch ein Leben gegen die Schöpfungsordnung Gottes, durch mangelnden Gehorsam gegenüber dem Lehramt der katholischen Kirche oder durch Vernachlässigen ihrer Gottesbeziehung. - Papst Benedikt XVI. sagte am 11. Mai 2010 bei seinem Flug nach Portugal vor Journalisten: *„Heute sehen wir in wirklich erschreckender Weise, dass die größte Verfolgung der Kirche nicht von außerhalb kommt, sondern aus der Sünde innerhalb der Kirche entsteht.“*

Wahr ist auch, dass Männer, die nicht im Zölibat leben, mit 36-mal höherer Wahrscheinlichkeit zu Missbrauchstätern werden. So jedenfalls der nicht gottgläubige Berliner Kriminalpsychiater Prof. Dr. habil. Hans-Ludwig Kröber.

In einem Leitartikel der russischen Tageszeitung Prawda vom 8. April 2010 wird die Berichterstattung über die katholische Kirche und den Heiligen Vater als „diffamierende Medienkampagne gegen Papst Benedikt“ bezeichnet.

So möchte die Aktion Ninive einerseits zum Gebet und auch zum **stellvertretenden Gebet**, zur stellvertretenden Sühne für die Wiedergutmachung der Sünden in der Kirche aufrufen. Jesus Christus selber ist zum Sühnopfer geworden für die Sünden der ganzen Welt. Der Apostel Paulus greift diesen Gedanken auf (Kol 1,24): *„Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem irdischen Leben das, was an den Leiden Christi noch fehlt.“* Andererseits empfiehlt Jesus Christus seinen Jüngern beim **Geisteskampf** im Umgang mit hartnäckigen Dämonen: *„Diese Art kann durch nichts ausgetrieben werden als durch Gebet und Fasten“* (Mk 9,29; Übersetzung: Josef Kürzinger).

Die Aktion startete in der Nacht mit dem Abschluss des Priesterjahres und endet am Herz-Jesu-Freitag 3. Juni 2011. Mit unserer Opferkette, der beständigen Intention, die Opfer, Verdienste, Leiden und Gnaden eines oder mehrerer Wochentage – z. B. jeden Donnerstag und Freitag, - für die Priester, Bischöfe und den Heiligen Vater, Beendigung der Abtreibung und Bekehrung unserer Länder Gott durch das Unbefleckte Herz Mariens zu schenken, können wir nun durch **eucharistische Anbetungen** ergänzen. Der Heilige Vater wünscht sie jeden Freitag. Wo das nicht möglich ist, besuchen Sie eine Kirche und beten vor dem Tabernakel für die Erneuerung der Kirche.

Außerdem können wir unseren Einsatz für die Kirche durch ein besonderes **Opfer** neben dem Freitagsopfer **verstärken**. Das kann der Verzicht auf eine geschätzte Speise, eine Fernsehsendung oder der Verzicht auf eine andere Annehmlichkeit sein, auch das Essen einer ungeliebten Speise, das willige Vollbringen einer ungeliebten Tätigkeit oder eine gute Tat (Almosen) sein.

Bemühen Sie sich, in dem „Ninive-Jahr“ monatlich zweimal das heilige **Sakrament der Versöhnung** zu empfangen.

An allen Tagen des „Ninive-Jahres“ beten wir täglich mit unserem Rosenkranz der Ungeborenen in dem Anliegen der Erneuerung der Kirche und retten zugleich viele Kinder vor der Abtreibung.“

Gewinnen Sie Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannten, Ihre Pfarrei und Gemeinschaften für dieses „Ninive-Jahr“. Initiieren Sie selber eine eucharistische Anbetung. Anregungen zum Gebet in der Pfarrei kann das Heft „Eucharistische Anbetung zur Heiligung der Priester und geistige Mutterschaft“ geben, das bei KIRCHE IN NOT, Lorenzonstr. 62, D-81545 München bezogen werden kann. **Weitere Info: <http://www.aktion-ninive.info/>**

Betrag für monatliche Zusendung der Botschaften: 12€ pro Jahr

Botschaftenapostolat: Postbank Essen, Kto. Nr.477 989 430, BLZ 360 100 43